

Transkontinentale Motorradexpedition – Go West Abenteuer (M-ID: 4855)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4855-transkontinentale-motorradexpedition-go-west-abenteuer>



ab €7.499,00

Termine und Dauer

25.04.2026 - 23.05.2026 29 Tage

18.09.2026 - 16.10.2026 29 Tage

Erlebe eine einzigartige motorcycle tour in Asien: 7500 km Abenteuer durch verborgene Schätze! Jetzt buchen und das Unbekannte entdecken!

Diese Abenteuerreise richtet sich an erfahrene Motorradfahrer, die herausfordernde Fahretappen suchen, fremde Länder entdecken und dabei Menschen sowie Kulturen abseits des Gewohnten kennenlernen möchten. Die Tour endet offiziell am 40. Tag in Ulaanbaatar. Von dort besteht die Möglichkeit, mit dem Flugzeug nach Hause zurückzukehren oder alternativ gemeinsam mit dem Tourguide die Rückreise auf dem Landweg anzutreten. Teilnehmer, die per Flugzeug abreisen, erhalten einen Transportservice für ihre Motorräder.

Diese Motorradexpedition steht für das Erkunden neuer, bislang unbefahrener Routen, denn jährlich kommen frische Streckenabschnitte hinzu. Die Tour verlangt von den Teilnehmern, täglich neue fahrerische und organisatorische Herausforderungen anzunehmen, eigenständig Entscheidungen zu treffen und lange Tagesetappen sowohl auf asphaltierten Straßen als auch im Gelände zu bewältigen. Sie eignet sich nicht für Fahrer, die eine vollständig durchgeplante Pauschalreise mit ständiger Anleitung durch einen Guide bevorzugen.

Als Expeditionsveranstalter organisiert Overcross weltweit anspruchsvolle Abenteuerreisen, die Freiheit, Naturerlebnis und echte Begegnungen in rauen und unvorhersehbaren Umgebungen bieten. Diese Tour ist keine standardisierte Dienstleistung, sondern eine echte Expedition, bei der unvorhersehbare äußere Umstände wie Wetter, politische Lage, technische Probleme sowie variierende Straßen- und Fahrbahnverhältnisse jederzeit Änderungen im Ablauf erzwingen können. Overcross übernimmt die umfassende Vorbereitung, Organisation und Betreuung, garantiert jedoch keine festen Etappen, Unterkünfte oder Fahrzeiten. Flexibilität und spontane Anpassungen gehören zum Lernerlebnis.

Die Teilnehmer sollten Abenteuerlust, Eigenverantwortung und Improvisationsfähigkeit mitbringen. Die Reise ist keine Pauschalreise im Sinne gesetzlicher Richtlinien, sondern eine gemeinschaftliche Unternehmung mit professioneller Expeditionsleitung und logistischer Unterstützung. Das Risiko liegt beim Einzelnen; technische Fahrbereitschaft, körperliche Kondition und mentale Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Es wird ausdrücklich empfohlen, sich im Vorfeld über aktuelle Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu informieren, da in allen bereisten Ländern Risiken bestehen können:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

****Reiseverlauf im Überblick:****

****Tag 1 bis 4:****

Die Tour beginnt mit vier Tagen durch die westliche Mongolei bis zur Grenze zu Russland. Auf der Route passieren wir beeindruckende Seen, ausgedehnte Steppenlandschaften und hohe Gebirgspässe. Für Erstbesucher bietet sich hier die Gelegenheit, die einzigartige Weite der Mongolei zu erleben; Rückkehrer verabschieden sich von diesem faszinierenden Landstrich.

****Tag 5 bis 8:****

Startend in Ölgii, der größten Stadt der Region, fahren wir nordwärts zur mongolisch-russischen Grenze. Nach einem voraussichtlich zeitintensiven Grenzübertritt gelangen wir in das Altai-Gebirge – eine der landschaftlich reizvollsten Regionen der Welt. Während wir in schöne Asphaltabschnitte eines weitgehend unbewohnten Tals eintauchen, entscheiden wir je nach Fahrzeugzustand, ob wir hier verweilen oder rasch nach Kasachstan weiterfahren, um unsere Motorräder für die nächsten

Etappen vorzubereiten.

Orientierungssinn, Ausdauer und Eigenverantwortung erfordert.

****Tag 8 bis 11:****

Die Route führt südlich in den korruptionsanfälligen Polizeistaat Kasachstan. Polizeikontrollen können Zeit kosten, aber wir sind gut vorbereitet. Entlang der chinesischen Grenze erwarten uns sandige Pisten und Straßen voller Schlaglöcher – perfekte Bedingungen für ein echtes Abenteuer. Im Altyn-Emel-Nationalpark übernachten wir bei der legendären Singenden Düne. Falls der Zeitplan stimmt, legen wir einen Abstecher zum landschaftlich besonders reizvollen Westen Kasachstans ein, ansonsten steuern wir direkt die kirgisische Grenze an und erreichen Bishkek, die Hauptstadt und kulturhistorischen Mittelpunkt Kirgistans.

****Tag 11 bis 14:****

Von Bishkek fahren wir über drei Gebirgsketten nach Osh, einer der ältesten Städte Zentralasiens mit einer Geschichte von über 3000 Jahren. Hier nutzen wir eine gut ausgestattete Werkstatt, um unsere Motorräder technisch zu überprüfen und für die anstehenden Strecken fit zu machen.

****Tag 15 bis 17:****

Die Strecke setzt sich fort auf der legendären M41, auch bekannt als Pamir Highway oder schlicht „Die Straße“ von Einheimischen. Diese hochalpine Route gilt als die zweithöchste Gebirgsstraße weltweit, führt über Pässe oberhalb von 4000 Metern und weist schwierige Bedingungen auf: fehlender Asphalt, zerstörte Brücken und mögliche Sperrungen durch Wetterereignisse zählen zum Alltag. Entsprechend sind wir bestens auf Flussschiffen und technische Herausforderungen vorbereitet. Die Etappe endet in Dushanbe, der Hauptstadt Tadschikistans, die mit dem höchsten Fahnenmast der Welt beeindruckt.

****Tag 17 bis 21:****

Über einen westlichen Grenzübergang gelangen wir nach Usbekistan, zunächst zur historischen Stadt Samarkand, einem UNESCO-Weltkulturerbe bekannt für ihre prächtigen Bauwerke und lebendige Kultur. Nach zwei Übernachtungen führt die Reise weiter zur alten Handelsstadt Buchara, einem weiteren kulturellen Höhepunkt. Usbekistan fordert durch begrenzte Geldautomaten, das Bezahlen mit Bargeld sowie den Kraftstoff mit niedriger Oktanzahl einiges an Anpassungsfähigkeit, bleibt aber ein lohnenswertes Ziel.

****Tag 21 bis 28:****

Die Reise setzt sich durch Usbekistan fort, dann nach Turkmenistan, wo wir an Aşgabat vorbeikommen, später durchqueren wir den Iran mit der Durchfahrt durch Teheran. Schließlich erreichen wir die Türkei und fahren zum Etappenziel Erzurum, einer historisch bedeutsamen Stadt. Wer von hier aus fliegt, wird zum Flughafen gebracht; alle anderen können die Expedition auf dem Landweg weiterführen. Ein zusätzlicher Puffertag am Ende dient dazu, unvorhergesehene Situationen flexibel zu bewältigen.

Diese außergewöhnliche Adventure-Motorradreise durch Asien bietet Fahrern eine unvergleichliche Verbindung aus herausfordernden Terrainbedingungen, kulturellen Highlights und der Chance auf intensive Natur- und Kulturerlebnisse. Mit einem erfahrenen Guide-Team, logistischer Unterstützung und einer starken Gemeinschaft gestaltet sie ein einzigartiges Motorradabenteuer, das

Länder	Kasachstan
	Kirgisistan
	Tadschikistan
	Türkei
Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

Preise

pro Motorradfahrer/Mit Eigenem Motorrad	€7.499,00
Motorradmiete Yamaha XTZ 700 Ténéré (einmalig)	€3.090,00

Leistungen

Koordination und Begleitung der gesamten Reise

Unterbringung in Hotels und auf Campingplätzen inklusive Frühstück

Tourguide im Begleitfahrzeug

Erledigung der Einreiseformalitäten

Bereitstellung der Küche für die Expedition

Einweisung in Fahr- und Offroad-Techniken

Bereitstellung von Bergungsmaterial

Werkzeugversorgung für Reparaturen während der Expedition

Persönliche Beratung zu Ausrüstung und Fahrzeugtechnik

Sicherstellung der Logistik für Ersatzteile

Technische Unterstützung bei Fahrzeugreparaturen

Notfallversorgung und medizinische Betreuungskette

24-Stunden-Notfall-Online-Begleitung via Satellitentracker

Transport von Personen und Fahrzeugen zum nächsten Versorgungsort

Tourmappe mit Ausrüstungs-, Pack- und Checklisten

Reisesicherungsschein (Insolvenzversicherung nach BGB §651r) ist bei allen OVERCROSS Reisen Pflicht

Nicht inklusive

Flugtickets inklusive Flughafensteuern

Transport des Motorrads

Alle Leistungen, die nicht als enthalten angegeben sind